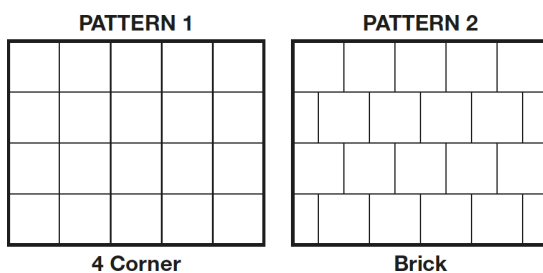


VERLEGEANLEITUNG REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile basiert auf dem revolutionären patentierten DROPLOCK-400™-System. Dieses spezielle Verlegesystem verfügt über eine Klappverriegelung sowohl an der langen als auch an der kurzen Seite. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist ein Bodenbelag mit Verlegemuster und kann auf zwei verschiedene Arten verlegt werden: entweder mit der 4-Ecken-Methode (Punkt-zu-Punkt-Methode) oder mit der Ziegelmethode (Treppenstufenmethode).



Allgemeine Informationen: Beim Verlegen von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile sind die jeweils gültigen Normen für die Verlegung von Bodenbelägen wie etwa die BS 8203 in Großbritannien und die VOB, TEIL C, DIN 18365 in Deutschland und alle anderen anwendbaren europäischen, nationalen und örtlichen Normen sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs anzuwenden.

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist ausschließlich zur kommerziellen Verwendung im Innenbereich vorgesehen und eignet sich für erhöhte (über Erdgeschosshöhe), bodengleiche (auf Erdgeschosshöhe) oder unterirdische (Keller) Anwendungen. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile sollte jedoch nicht installiert werden, wenn das Substrat unter der Gebäudestruktur den Elementen ausgesetzt ist.

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist schwimmend zu verlegen und muss sich als nicht-trennbare Einheit bei Temperaturveränderungen bewegen können. Er darf nicht am Untergrund oder an den Wänden verklebt, angenagelt oder in anderer Form an einem Teil der Gebäudestruktur befestigt werden. Feste Einbauten wie Wände, Raumteiler, Regale, Schränke, Displays, Theken sowie Übergangsprofile und Ähnliches sollten zuerst installiert und danach ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile angebracht werden. Dabei ist auf ausreichend Platz für Ausdehnung und Schrumpfung zu achten. Versiegeln Sie Ausdehnungsräume in potenziellen Nassbereichen mit 100 % wasserfesten Silikondichtmitteln. Entfernen Sie stehendes Wasser, Haustierurin und andere Flüssigkeiten umgehend.

Direkte Bestrahlung durch Sonnenlicht kann dazu führen, dass ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ausbleicht oder sich ausdehnt, was zu Verformungen oder Ablösungen des Materials führen kann. Schützen Sie ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile deshalb vor direkter Sonnenbestrahlung durch entsprechenden Sonnen- bzw. UV-Schutz an den Fenstern. Die Verwendung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile kann serienmäßig nicht empfohlen werden. Dies steht im Zusammenhang mit den möglichen hohen Temperaturen, die durch die Solarstrahlung verursacht werden.

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist ein wasserfester, schwimmender Bodenbelag, sollte aber nicht verwendet werden, um einen bestehenden Boden gegen Feuchtigkeit abzudichten. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile kann nicht das Wachstum von Schimmel hemmen oder strukturelle Probleme verhindern, die durch Überschwemmung, überschüssige Feuchtigkeit, alkalische Unterböden oder hydrostatischen Druck entstehen oder damit zusammenhängen. Entfernen Sie, unabhängig von der jeweiligen Stelle, stehendes Wasser, Haustierurin und andere Flüssigkeiten immer umgehend. Feuchtigkeitsprobleme am Verlegeort müssen vor der Verlegung geprüft und behoben werden.

VERLEGEANLEITUNG REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

AUF JEDEN FALL VOR DER VERLEGUNG ZU BEACHTEN

Sie können problemlos, schnell und leicht arbeiten, wenn Sie die folgenden Punkte bei jeder Verlegung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile beachten.

PRÜFUNG DES VERLEGEORTS

AUSSENBEREICH

Vor der Verlegung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile sollten Schäden durch Wasser und hohe Feuchtigkeit behoben werden.

- Prüfen Sie Zufahrt, Parkplatzbereiche und Grünflächen um das Gebäude herum. Stellen Sie sicher, dass diese Flächen ein Gefälle haben und auftretendes Wasser vom Fundament weggeleitet wird.
- Kontrollieren Sie Regenrinnen, Fallrohre und Abläufe auf Stauungen. Entfernen Sie Verstopfungen durch Blätter, Schmutz und Schutt, sodass Wasser ungehindert vom Fundament weg ablaufen kann.
- Prüfen Sie Zwischendecken auf Querbelüftungsmöglichkeiten. Zwischendecken sollten nach den neuesten baurechtlichen Anforderungen isoliert sein.

INNENBEREICH

Feuchtigkeitsprobleme am Verlegeort müssen vor der Verlegung geprüft und behoben werden.

- Prüfen Sie den Verlegeort auf undichte Rohre, einschließlich Lecks von Sprinklerköpfen, Toiletten, Wasserboilern, Wasserspendern, Heizungen oder anderen wasserführenden Vorrichtungen oder Leitungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Untergründe eben sind. Sie müssen fest und mit einer Toleranz von maximal 3 mm in einem Radius von 1,8 Metern oder von 5 mm in einem Radius von 3 Metern eben sein. Der Untergrund sollte in alle Richtungen nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter abfallen.
- ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile schreibt die Prüfung von Beton-Untergründen auf Feuchtigkeit sowie des pH-Werts vor der Verlegung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile vor. Die Prüfergebnisse sollten 85 % relative Luftfeuchtigkeit (rF) nicht überschreiten. Die Ergebnisse der pH-Prüfung sollten zwischen 7 und 9 liegen.
- ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile schreibt die Prüfung von Holzuntergründen auf Feuchtigkeit, offensichtliche Anzeichen von Feuchtigkeitsproblemen wie Verzug, Aufstellen, Untergrundzersetzung, verrostete Befestigungselemente und verrostete Bodenroste vor. Auch wenn keine offensichtlichen Anzeichen vorliegen, sollte das Material mit einem professionellen Feuchtigkeitsmesser geprüft werden. Der Feuchtigkeitspegel sollte nicht über 14 % liegen.

ACHTUNG: Schimmel wächst nur bei Feuchtigkeit. Feuchtigkeitsprobleme am Verlegeort müssen vor der Verlegung geprüft und behoben werden.

VERLEGEANLEITUNG REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

BESTIMMUNG DES UNTERGRUNDS

ZUGELASSENE UNTERGRÜNDE

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile eignet sich zum Einsatz auf unterschiedlichsten Untergründen.

BETON

Alle Unterböden sollten nach den jeweils gültigen Normen für die Verlegung von Bodenbelägen, wie etwa BS 8203 in Großbritannien und die VOB, Teil C, DIN 18365 in Deutschland, sowie nach allen anderen anwendbaren europäischen, nationalen und örtlichen Normen geprüft und vorbereitet werden.

ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist wasserfest. Um nachhaltige Schäden am Untergrund und den umgebenden Strukturen zu vermeiden und dem Wachstum von Schimmel entgegenzuwirken, sollten Feuchtigkeitsprobleme am Verlegeort dennoch vor Beginn der Verlegung beseitigt werden. Betonuntergründe müssen fest, tragfähig und mit einer Toleranz von maximal 3 mm in einem Radius von 1,8 Metern oder von 5 mm in einem Radius von 3 Metern eben sein. Der Untergrund sollte in allen Richtungen nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter abfallen. Prüfungen auf Feuchtigkeit sowie des pH-Werts sollten für alle Untergründe durchgeführt werden, unabhängig von der Höhe oder dem Alter der Rohbaudecke. Die Prüfergebnisse sollten 85 % relative Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten. Die Ergebnisse der pH-Prüfung sollten zwischen 7 und 9 liegen. Alle Feuchtigkeitstests sollten mehrere Tage vor der Verlegung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Untergrund den Vorgaben entspricht.

FUSSBODENHEIZUNG

Die Verlegung auf Fußbodenheizungen folgt den aktuellen Normen DIN 18365 und EN 1264. Die maximale Betriebstemperatur an der Oberfläche des Untergrunds darf 30 °C nicht überschreiten. Eine Verlegung auf elektrischen Systemen ist nicht zulässig.

HOLZ, PRESSSPANPLATTEN UND SPANPLATTEN

Holzuntergründe müssen fest, tragfähig und mit einer Toleranz von maximal 3 mm in einem Radius von 1,8 Metern oder von 5 mm in einem Radius von 3 Metern eben sein. Der Untergrund sollte in allen Richtungen nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter abfallen. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile empfiehlt die Durchführung von Feuchtigkeitstests vor der Verlegung, um nachhaltige Schäden am Unterboden und den umgebenden Strukturen zu vermeiden und dem Wachstum von Schimmel entgegenzuwirken. Der Feuchtigkeitswert sollte bei Sperrholz, Pressspan- und Spanplattenuntergründen nie über 14 % liegen. Wenn der Feuchtigkeitswert über 14 % liegt, ist es ratsam, Feuchtigkeitsprobleme am Verlegeort vor der Verlegung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile zu beheben.

FLIESEN, TERRAZZO, ELASTISCHE FLIESEN, VINYL-BAHNNENWARE OHNE SCHAUMRÜCKEN UND METALL

Bestehende Böden müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein. Um eine vertikale Auslenkung (Bewegung) und damit möglicherweise entstehende Schäden an ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile zu vermeiden, müssen alle Untergründe fest, tragfähig und in einer Toleranz von maximal 3 mm in einem Radius von 1,8 Metern oder von 5 mm in einem Radius von 3 Metern eben sein. Der Untergrund sollte in allen Richtungen nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter abfallen. Gleichen Sie Fugen von Keramikfliesen, Terrazzo-Fliesen, Natursteinplatten und ähnlichen Böden mit einer zementhaltigen Nivellier- und Ausgleichsmasse aus. **Achtung: Lesen Sie die spezifischen Richtlinien für die Verlegung von Elemental Isocore auf vorhandenen Keramikfliesen unter "ECKPUNKTE ZUR VORBEREITUNG DER VERLEGUNG", auf Seite 6 dieser Verlegeanleitung!**

VERLEGEANLEITUNG REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

NICHT ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE

Entfernen Sie die unten aufgeführten Bodenbeläge und alte Kleberreste, bevor Sie ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile verlegen. Verwenden Sie eine geeignete Ausgleichsmasse, um fest mit dem Untergrund verbundene Kleber- und Bodenbelagsreste zu versiegeln und einen glatten Untergrund herzustellen.

- Parkett auf Beton
- Holzböden auf Beton
- CV-Beläge
- Mehrschichtige Holzböden auf Beton
- Teppichboden/Teppich
- Schwimmende Bodenbeläge
- Holzschwellen

VORBEREITUNG DER VERLEGESTELLE

Eine sorgfältige Vorbereitung ist wichtig, um gute Verlegeergebnisse zu erzielen. Alle anderen Gewerke müssen ihre Arbeiten beendet haben, bevor ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile verlegt wird.

- Der Rohbau sollte vollständig mit dauerhaft installierten Fenstern und Außentüren verschlossen sein.
- Schalten Sie mindestens eine Woche vor der Verlegung die Zentralheizung ein. Die Zimmertemperatur sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung zwischen 18 °C und 29 °C liegen. Während der Lebensspanne des Bodens sollte die Temperatur dauerhaft zwischen 12 °C und 35 °C liegen.
- ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist formstabiler als übliche schwimmende Holz- oder Vinylbodenbeläge. Es ist jedoch eine Akklimatisierung von 48 Stunden erforderlich. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile, der extrem heißen oder kalten Raumtemperaturen ausgesetzt ist, kann zu biegsam oder zu unflexibel werden. Er ist dann schwer zu verlegen, und es kann zu Schäden am Verbindungssystem kommen. Die optimale Material- und Gebäudetemperatur zur Verlegung liegt zwischen 18 °C und 29 °C.
- Lassen Sie vorher alle anderen Gewerke ihre Arbeiten beenden.
- Führen Sie die empfohlenen Feuchtigkeits- und pH-Tests durch. Weitere Informationen zu vorgeschlagenen Prüfungen finden Sie im Abschnitt „Bestimmung des Untergrunds“ in diesem Dokument.
- Ausgleich unebener Untergründe. Untergründe müssen allen Mindestanforderungen der Bauordnung entsprechen. Füllen Sie große Risse und Lücken mit zementhaltiger Nivellier- und Ausgleichsmasse. Um eine vertikale Auslenkung (Bewegung) und damit möglicherweise entstehende Schäden an ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile zu vermeiden, müssen alle Untergründe fest, tragfähig und in einer Toleranz von 3 mm in einem Radius von 1,8 Metern oder von 5 mm in einem Radius von 3 Metern eben sein. Der Untergrund sollte in allen Richtungen nicht mehr als 25 mm pro 1,8 Meter abfallen.
- Sockelleisten entfernen. Entfernen Sie vor der Verlegung alle Wandleisten. Lassen Sie zwischen der Kante des Bodenbelags und den Wänden oder anderen vertikalen Flächen ausreichend Platz.
- Fugen verfüllen. Um eine glatte Fläche zu erhalten, sind bei der Verlegung auf bestehenden Keramikfliesen oder Steinböden die Fugen zu verfüllen. Beachten Sie die Anforderungen an die Ebenheit des Untergrunds. Siehe Tabelle auf Seite 6.
- Unzulässige Untergründe entfernen
- Alte Kleberreste entfernen oder versiegeln. Alter Klebstoff muss abgekratzt werden, sodass keine Grate oder Vertiefungen zu sehen sind und nur eine dünne, glatte Schicht verbleibt. Danach ist der Rückstand zu versiegeln, damit der neue Bodenbelag nicht am Untergrund anhaftet.
- Holztürrahmen unterschneiden. Holztürrahmen sollten unterschritten werden, sodass ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile gut darunter passt und der Ausdehnungsraum verborgen ist.
- Metalltürrahmen umschneiden. Schneiden Sie ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile um diese Rahmen herum. Achten Sie auf ausreichend Ausdehnungsraum. Nach der Verlegung versiegeln Sie diesen Raum mit 100 % wasserfesten Silikondichtmitteln.
- Verlegefläche aufräumen. Entfernen Sie alle Schnittreste und kehren und saugen Sie den Untergrund ab. Glatte, nicht poröse Böden sollten nach dem Staubsaugen feucht gewischt werden und gut trocknen, bevor ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile verlegt wird. Auch Staub ist vor der Verlegung vollständig zu entfernen.

Commercial 0.55

VERLEGEANLEITUNG
REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung



CHARGENNUMMERN UND HERSTELLUNGSDATUM PRÜFEN

Die Chargennummer finden Sie am kurzen Ende jedes Kartons. Stellen Sie sicher, dass Ihr Material komplett aus einer Charge stammt. Kleine Farbvariationen innerhalb einer Chargennummer tragen zum natürlichen Erscheinungsbild von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile bei. Um auffällige Farbtönschwankungen zu vermeiden, sollten Sie in großen Räumen nie Material unterschiedlicher Chargennummern verlegen.

Das Herstellungsdatum finden Sie an der gleichen Stelle wie die Chargennummer, am kurzen Kartonde. Es handelt sich um eine achtstellige Nummer, die durch Dezimalpunkte getrennt ist. Die ersten beiden Ziffern stehen für den Tag, die zweiten Ziffern für den Monat und die letzten vier Ziffern für das Jahr.

Chargennummer/Herstellungsdatum

XX.XX.XXXX

TAG.MONAT.JAHR

DROPSLOCK400 für Fliesenverlegung

ECKPUNKTE ZUR VORBEREITUNG DER VERLEGUNG

Unebenheitstoleranzen des Unterbodens	5 mm auf 3 Metern oder 3 mm auf 1,8 Metern Gefälle nicht über 25 mm auf 1,8 Metern
Dampfsperrfolie – 0,20 mm	Nicht notwendig
Ist eine Unterlage erforderlich	Nein – ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile ist mit einer werkseitig aufgetragenen Unterlage versehen
Aklimatisierungsanforderungen	48 Stunden*
Maximale Verlegefläche ohne Dehnungsfugen in der Bodenmitte	Kann bis maximal 1000 m ² (33 m x 33 m) verlegt werden, ohne dass Dehnungsfugen erforderlich sind! Bei Raumgrößen mit mehr als 33 m in beide Richtungen sind Dehnungsfugenprofile (Übergang- und Abschlussprofile) einzubauen! HINWEIS: Beachten Sie immer, dass der Randabstand zu den Wänden, Heizungsrohren, Pfeilern und schweren feststehenden Objekten Dehnungsfugen von 10 mm erfordern.
Dehnungsprofile (T-Profil) Türen/Schwellen	Erforderlich
Verlegung auf Keramik-, Stein-, Terrazzo- und elastischen Fliesen	Kann auf vorhandenen Keramik- oder Steinfliesenböden verlegt werden, wobei eine maximale Fugenbreite von 4 mm und eine maximale Fugentiefe von 2 mm einzuhalten ist! Die Ebenheit des Fliesenbelages und Höhenversätze zwischen den Fliesen dürfen ein Maß von 1 mm nicht überschreiten. HINWEIS: In allen anderen Situationen sind die Fliesenfugen mit zementhaltiger Spachtelmasse auszufüllen. Bitte die Verlegeanleitung beachten, siehe "Identifizieren Sie Ihren Unterboden!"
Klebeverlegung	Nicht erforderlich/nicht empfohlen
Empfehlungen für die relative Luftfeuchtigkeit (rF) des Unterbodens im Innenraum	Maximal 85 % rF bei Prüfung mit Hygrometer, nach BS 8203: 2001. Anhang A
Fußbodenheizung	Zulässig – Temperatur an der Oberfläche des Unterbodens darf 30°C nicht überschreiten Verlegung auf elektrischen Systemen ist nicht zulässig
3-Jahreszeiten /Nichtklimatisierte Umgebungen	Nicht empfohlen
Ausdehnungsanforderungen	10 mm um Umfassungswände, Rohre und schwere feststehende Objekte wie Schränke**
Optimale Innenraumbedingungen	Bei der Verlegung: 18 °C Während der Lebensspanne des Bodens: 12 °C – 35 °C / 40 % – 60 % rF
Definition von „wasserfest“	Die Formbeständigkeit des Bodenbelags wird durch Kontakt mit Feuchtigkeit/Wasser nicht beeinträchtigt.***
Verlegung in Wintergarten oder Räumen mit Tiefenfenster	Kann in Räumen mit bodentiefen Fenstern und Wintergärten verlegt werden, wobei folgende wichtige Kriterien zu berücksichtigen sind: (1) Die Raum- / Gebäudetemperatur vor oder während der Verlegung muss zwischen >18 °C und 29 °C liegen. (2) Die normale Raumtemperatur nach der Verlegung muss zwischen >12 °C und 35 °C liegen. (3) Die maximale zulässige Oberflächentemperatur (durch direktes Sonnenlicht verursacht) beträgt 60 °C. (3) In der Winter- und Sommersaison ist eine Raumlüftung erforderlich! HINWEIS: Direktes Sonnenlicht kann zum Ausbleichen Ihres Bodens führen! Schützen Sie Ihren Boden immer vor direkter Sonneneinstrahlung durch Jalousien oder UV-Schutzfolie an Fenstern.

*ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles ist formstabiler als übliche schwimmende Holz- oder Vinylbodenbeläge. Es ist jedoch eine Aklimatisierung von 48 Stunden erforderlich. ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles, der extrem heißen oder kalten Raumtemperaturen ausgesetzt ist, kann zu biegsam oder zu unflexibel werden. Er ist dann schwer zu verlegen, und es kann zu Schäden am Verbindungssystem kommen. Die optimale Material- und Gebäudetemperatur zur Verlegung liegt zwischen 18 °C und 29 °C.

**Bei der Verlegung von ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles in einem Raum, der mehr als 33 Meter lang oder breit ist, sollte ein T-Profil verwendet werden, um den Boden in zwei (2) separate Abschnitte zu unterteilen.

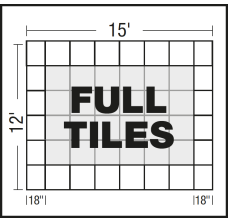
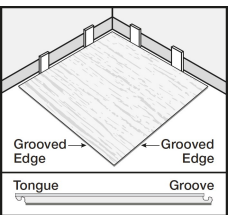
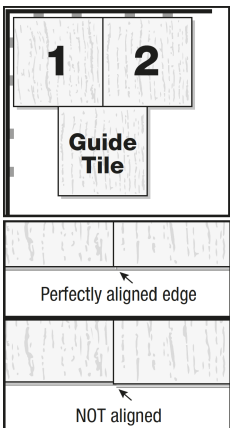
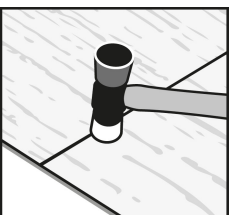
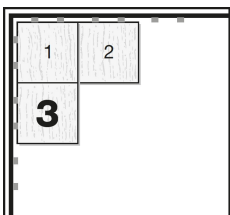
***ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles ist zwar wasserfest, aber nicht als Feuchtigkeitsschutz zu verwenden.

ACHTUNG: Nur die Installationstechniken, die in dieser Verlegeanleitung beschrieben sind, unterliegen der Garantie. ASPECTA™ BV gewährt keine Garantie für ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles bei Spezialzuschnitten wie etwa 45-Grad- Gehrungsecken oder gerundeten Schnittkanten. Die vollständigen Angaben zu Garantie- und Garantieausschlüssen finden Sie in den Garantiebedingungen für ELEMENTAL Multilayer DL400 Tiles.

VERLEGEANLEITUNG
REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

VERLEGUNG VON ELEMENTAL Multilayer DL400 Tile
MIT DROPLOCK100™

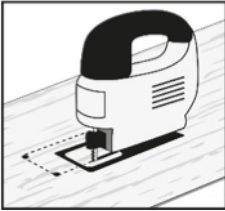
 <p>FULL TILES</p>	<p>RAUMPLANUNG</p> <p>Verlegen Sie zunächst eine Reihe loser Fliesen (d. h. ohne diese miteinander zu verbinden). So können Sie feststellen, ob Sie die Breite der ersten Fliese anpassen müssen, um zu vermeiden, dass auf der gegenüberliegenden Seite Ihres Ausgangspunktes ein Fliesenstück von einer Breite unter 203,2 mm verlegt werden muss. Messen Sie alternativ die Länge des Raumes aus und teilen Sie das Ergebnis durch die Länge einer (1) Fliese, also 608,6 mm. Bleibt ein Rest, der kleiner ist als 203,2 mm, teilen Sie die restliche Länge durch zwei und schneiden Sie das entsprechende Stück von der ersten Fliese ab. Legen Sie dann eine Reihe loser Fliesen quer zur ersten Reihe. Folgen Sie den oben genannten Anweisungen, um festzustellen, ob Sie neben der Breite der ersten Fliese auch die Länge anpassen müssen.</p> <p>Anmerkung: Um eine Fliese zuzuschneiden, messen Sie sie einfach aus und markieren Sie sie mit einem Bleistift. Ritzen Sie sie dann unter Zuhilfenahme einer geraden Kante mit einem Cutter an und knicken Sie sie ab. Auch die Unterlegung unter der Fliese muss zurechtgeschnitten werden. Wenn Sie Schwierigkeiten mit dieser Methode haben, verwenden Sie eine Laub-, Kreis- oder Gehrungssäge.</p>	
<p>VERLEGUNG MIT DER 4-ECKEN-METHODE</p>		
 <p>Grooved Edge Tongue Groove</p>	<p>1. Bestimmen Sie Ihre Ausgangswand und setzen Sie einen 10 mm-Abstandhalter. Beginnen Sie in der linken Ecke und arbeiten Sie sich von links nach rechts vor. Dabei muss die „Nutkante“ nach rechts und von der Ausgangswand weg zeigen. Auf der Abbildung sehen Sie die Verlegung einer ganzen Fliese. Unter Umständen müssen Sie für die erste Reihe Fliesen zuschneiden (siehe Anleitung oben).</p>	 <p>2. Legen Sie rechts von der ersten Fliese die zweite an. Setzen Sie die Nutkante von Fliese 2 auf die Nut von Fliese 1. Richten Sie mit Hilfe einer weiteren Fliese oder einer geraden Kante als Orientierung Fliese 1 und 2 genau aufeinander aus. Das ist entscheidend für eine fachgerechte Verlegung.</p>
	<p>3. Klopfen Sie mit einem weichen Hammer Fliese 2 in die Nut. Arbeiten Sie sich dabei von einem Ende der Fliese bis zum anderen vor. Fahren Sie mit der Hand über den Rand der Fliese, um sicherzustellen, dass beide Fliesen eben sind. Gleichen Sie Höhenunterschiede mit dem Hammer aus.</p>	 <p>4. Installieren Sie Fliese 3 in der zweiten Reihe. Gehen Sie dabei nach derselben Methode vor wie in Schritt 2 beschrieben. Achten Sie darauf, dass die Fliese perfekt an der Fliese 1 ausgerichtet ist, bevor Sie sie festklopfen und am kurzen Ende der ersten Fliese nach oben schieben. Stellen Sie sicher, dass die langen Verbindungskanten der Fliesen fest verbunden sind und drücken Sie dann die kurze Verbindungskante mit den Fingern fest.</p>

**VERLEGEANLEITUNG
REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG**

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

	<p>5. Installieren Sie Fliese 4 in der ersten Reihe, dann Fliese 5 in der zweiten Reihe, anschließend Fliese 6 in der dritten Reihe. Diese Verlegemethode nennt sich „4-Ecken-Methode“. Sie sorgt dafür, dass die 4 Ecken perfekt ausgerichtet sind.</p>		<p>6. Verlegen Sie nun die restlichen Reihen weiter mit der 4-Ecken-Methode.</p> <p>Anmerkung: Sollten Sie aus irgendeinem Grund während der Installation eine Fliese wieder entfernen müssen, klopfen Sie langsam und vorsichtig auf die Nutseite, während Sie gleichzeitig die Fliese an der Nutkante anheben. Achten Sie dabei darauf, Nut und Nutkante nicht zu beschädigen.</p>
VERLEGUNG MIT DER ZIEGELMETHODE			
	<p>1. Die Verlegung beginnt in einer Ecke (links), wobei die Nutkante hier zur Wand zeigt. Lassen Sie für Unterbodenbewegungen oder eine Ausdehnung des Produkts einen Ausdehnungsraum von mindestens 10 mm frei. Diese Lücke sollte später mit einer Leiste abgedeckt werden. Setzen Sie 10-mm-Abstandhalter ein, um den erforderlichen Ausdehnungsraum zu schaffen.</p>		<p>2. Verlegen Sie die erste Reihe in einer geraden Linie entlang der Wand und verbinden Sie die Kanten, indem Sie die Nutkante in die jeweilige Nut der angrenzenden Fliese einführen. Verlegen Sie jede weitere Fliese an der entsprechenden Kante und achten Sie darauf, dass die Fliesen gerade ausgerichtet sind. Klopfen Sie die Nutkanten der Fliesen in die entsprechenden Nuten, um eine feste Verbindung herzustellen. Dieser Schritt ist entscheidend für eine fachgerechte Installation.</p> <p>Anmerkung: Versetzen Sie die Reihen so, dass die Verbindungen nicht in einer geraden Linie regelmäßig übereinander liegen.</p>
	<p>3. Beginnen Sie die zweite Reihe mit einer Fliese, die Sie in der Länge halbiert oder für ein anderes Muster passend zugeschnitten haben; messen Sie dazu die Fliese einfach aus und markieren Sie die Schnittstelle. Ritzen Sie die Fliese dann unter Zuhilfenahme einer geraden Kante mit einem Cutter oder einer Schere an und knicken Sie sie ab.</p> <p>Wenn Sie eine Fliese für den Beginn einer Reihe zuschneiden, müssen Sie die Seite mit der Nutkante abschneiden (und den Teil mit der Nut verwenden). Das verbleibende Stück (mit der Nutkante) kann dann auf der gegenüberliegenden Seite des Raums am Ende dieser Reihe verwendet werden (wenn das Layout es zulässt).</p>		<p>4. Verbinden Sie die erste Fliese von Reihe 2, indem Sie die Nutkante der zugeschnittenen Fliese in die Nut Ihrer ersten ganzen Fliese in dieser Reihe einführen.</p>
<p>VERLEGUNG UM UNREGELMÄSSIG GEFORMTE GEGENSTÄNDE</p> <p>Erstellen Sie für Rohre oder andere unregelmäßig geformte Gegenstände im Boden eine entsprechende Vorlage. Legen Sie die Vorlage auf eine Fliese und ziehen Sie die Form mit einem Bleistift nach. Schneiden Sie mit einem Cutter oder einer Laubsäge an den Bleistiftlinien entlang und verlegen Sie die Fliese. Alternativ können Sie die Fliesen, die rund um die Rohre verlegt werden sollen, auch mit einer Lochsäge zuschneiden.</p> <p>Anmerkung: Achten Sie darauf, rund um alle festen Gegenstände, Schränke und Türpfosten aus Metall einen Ausdehnungsraum von mindestens 10 mm vorzusehen.</p>			

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung



ABSCHLUSS DER ARBEITEN

Entfernen Sie die Abstandhalter. Decken Sie die Ausdehnungsräume mit einem Viertelstab oder einem anderen Abschluss ab. Die Kante des Bodens darf nicht festgehalten oder niedergedrückt werden. Nägel sollten in die Wand geschlagen werden und nicht in den Boden. Füllen Sie alle Ausdehnungsräume um potenzielle Nassbereiche (z. B. Kühlschränke, Badewannen usw.) mit Premium Waterproof 100 % Silikondichtmittel.

Denken Sie daran, dass für die Verlegung von LifeProof™ in einem Raum oder auf einer Fläche mit mindestens einer Seite, die länger ist als 33 m, farblich abgestimmte T-Leisten zum Einsatz kommen müssen, um den Boden in Abschnitte einzuteilen, die jeweils nicht größer als 33 m x 33 m sind.

Bewahren Sie alle restlichen Fliesen gut geschützt auf. Entsorgen Sie sie nicht, da sie farblich genau auf Ihren Boden abgestimmt sind, da sie derselben Farbcharge entstammen. Sie können später als Ersatzmaterial verwendet werden, wenn es notwendig werden sollte, eine Fliese auszutauschen.

VERLEGEANLEITUNG REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

DROPLOCK400 für Fliesenverlegung

REINIGUNG UND PFLEGE

REGELMÄßIGE REINIGUNG UND PFLEGE

- Täglich wischen, fegen oder saugen. Keine Staubsauger mit Klopfwalze verwenden.
- Mit einem pH-neutralen Reiniger leicht feucht wischen. Verunreinigungen durch vorsichtiges Reiben mit einer weichen Nylonbürste, einem Mikrofaserstoffmopp oder Schwamm und einem pH-neutralen Reiniger entfernen.
- Spuren von Schuhabrieb mit einem pH-neutralen Reiniger und einer weichen Nylonbürste oder einem Schwamm entfernen.
- Stark verunreinigte Böden müssen gelegentlich mit pH-neutralem Reiniger, einer Sprühflasche und einer langsamen Poliermaschine mit einer Geschwindigkeit von nicht über 300 UpM intensivgereinigt werden. Bringen Sie eine rote oder weiße Polierscheibe an der Poliermaschine an, sprühen Sie die Reinigungslösung auf einen nicht zu großen Bereich auf und bearbeiten Sie diesen anschließend. Entfernen Sie Schmutzreste durch Wischen mit klarem Wasser. Achtung: Den Boden nicht überschwemmen.
- Entfernen Sie stehendes Wasser, Haustierurin oder andere Flüssigkeiten umgehend und reinigen Sie den Boden anschließend mit einem pH-neutralen Reiniger.

VORBEUGENDE MAßNAHMEN

- An allen Außeneingängen Sauberlaufmatten verwenden.
- Unter Möbelfüßen oder bei freistehenden Displays und Einrichtungen immer flache Filz- oder Weichkunststoffgleiter mit einem Durchmesser von mindestens 50 mm verwenden, um Abdrücke und Kratzer zu vermeiden.
- Als Stuhlrollen und unter rollbaren Möbeln sind breite, weiche Rollen mit mindestens 50 mm Durchmesser zu verwenden.
- Nicht mit Essig, Politurmittel, Wachs, Ölseifen, scheuernden Reinigungsmitteln, aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmitteln reinigen.
- Nicht abfärbende Sauberlaufmatten verwenden.
- Den Boden nicht über längere Zeiträume direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Keine Dampfreiniger verwenden.
- Den Boden nicht überschwemmen oder stehenden Flüssigkeiten (einschließlich Haustierurin) aussetzen.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich an:

ERME Office:

ASPECTA™ BV
Argon 37a
4751XC Oud Gastel
Die Niederlande
Tel: +49 (0) 2241 2673009

APAC Office:

ASPECTA™ ASIA PACIFIC
C/- BDO
Level 14, 140 William St.
Melbourne, 3000, Vic
Australia